

Ludwigshafen,
01.09.2022

Seite 1 von 3

MEDIENINFO

Finzelberg: Anerkennung für das Engagement in der Ausbildung junger Menschen

Das traditionsreiche Andernacher Unternehmen erhält eine Auszeichnung für seinen Einsatz in der dualen Berufsausbildung. Der Arbeitgeberverband Chemie Rheinland-Pfalz e.V. (AGV Chemie) überreichte zu diesem Anlass eine Urkunde an den Ausbildungsbetrieb.

Andernach/Ludwigshafen am Rhein. Freude bei Finzelberg: Das Unternehmen wird für sein Engagement in der Ausbildung ausgezeichnet. Auch in Zukunft setzt der Betrieb verstärkt auf die duale Berufsausbildung.

Schon in den letzten drei Jahren war fast jede Fünfte der Neueinstellungen eine vor Ort ausgebildete Fachkraft – hochqualifizierte Kolleg*innen, die Finzelberg bereits gut kennen. Eine Ende 2021 zwischen Geschäftsleitung und dem Betriebsrat der Firma Finzelberg einvernehmlich geschlossene Betriebsvereinbarung zur Übernahmeverpflichtung von Azubis, die ihre Ausbildung mit Erfolg beendet haben, ist zudem ein wichtiger Bestandteil der Gesamtstrategie von Finzelberg zur Sicherung von Beschäftigung und Qualifikation.

Die Chemie- und Pharma-Branche ist der industrielle Innovationsmotor Deutschlands

Ihre Produkte stecken in fast allen Industriezweigen, wie der Automobil- oder der Elektroindustrie. Die hochqualifizierten und spezialisierten Mitarbeiter*innen bilden die Unternehmen selbst aus und entwickeln sie weiter. Finzelberg entwickelt und produziert pflanzliche Wirkstoffe für die phytopharmazeutische Industrie. Über 150 verschiedene Pflanzen und Rohstoffe bilden die Grundlage des Extrakt-Sortiments, das sowohl phytopharmazeutische Extrakte als auch Extrakte für Nahrungsergänzungsmittel umfasst. Finzelberg ist Teil des *the nature network* und nutzt die Synergien dieser starken und innovativen Unternehmensgruppe.

Familiäre Atmosphäre und sicherer Arbeitsplatz

An den beiden Standorten in Andernach und Sinzig beschäftigt Finzelberg 370 Mitarbeitende. Das Betriebsklima bei Finzelberg ist familiär, die Hierarchien flach. Ein weiterer guter Grund für den Mittelstand ist der sichere Arbeitsplatz: In der Regel bleiben Mitarbeiter*innen Jahrzehnte im Betrieb, kennen alle Bereiche und Abteilungen. Auch die Entwicklungsmöglichkeiten sind oft vielfältiger, als angenommen wird.

Viele Chancen beim erfolgreichen Mittelständler – nicht zuletzt eine erfolgreiche Ausbildung

„Egal, ob Sie sich für eine kaufmännische, gewerbliche oder technische Ausbildung interessieren – wir bieten zahlreiche Möglichkeiten,“ sagte Richard Rosteck, Ausbildungsleiter bei Finzelberg. „Unsere Azubis liegen mit Ihren Abschlussergebnissen sehr oft im guten bis sehr guten Notenbereich. Unser Ausbildungsteam setzt sich mit viel Herzblut für die Azubis ein und freut sich über jede*n, der dann bleibt und unser*e Kolleg*in wird.“

„Mit einer individuellen Betreuung sorgen wir dafür, dass die Azubis in ihrer Ausbildungszeit nicht nur eine fachliche Qualifikation erwerben, sondern sich auch gleichzeitig persönlich weiterentwickeln. Mit einem guten Abschluss haben sie dann beste Chancen, direkt übernommen zu werden,“ ergänzte Sabrina Schmitz, Ausbilderin für die Industriekaufleute.

Hohe Ausbildungsquote: Viele Azubis lernen am Standort

Finzelberg wird seine ohnehin hohe Ausbildungsquote kurzfristig noch weiter erhöhen und mit Start des Ausbildungsjahres 2022 – bezogen auf die Gesamtzahl seiner Beschäftigten – 10 % an Azubis haben. Ausgebildet werden Industriekaufleute, Fachinformatiker*innen, Chemielaborant*innen, Produktionsfachkräfte Chemie, Chemikant*innen, Fachlageristen*innen, Fachkräfte für Lagerlogistik, Industriemechaniker*innen und Elektroniker*innen für Betriebstechnik.

Wichtige Rolle des Mittelstands in der Ausbildung und sehr gute Perspektiven

„Die duale Berufsausbildung wird von kleinen und mittelständischen Betrieben getragen,“ sagte Stefanie Lenze, verantwortlich für das Ausbildungsmarketing bei den Chemieverbänden Rheinland-Pfalz. „Bekannt sind oft nur die großen Konzerne. Das wollen wir ändern, indem wir auf die vielen Ausbildungsbetriebe im Mittelstand aufmerksam machen.“

Die Ausbildungsbetriebe der Chemiebranche bilden oft seit Jahrzehnten aus und haben viel Erfahrung in der Entwicklung der jungen Auszubildenden zu hochqualifizierten Fachkräften. Mit über 50 Ausbildungsberufen und vielen dualen Studiengängen ist die Auswahl in der Branche groß. Jedes Jahr werden über 9.000 Ausbildungsstellen in der Chemie angeboten. Neben der hohen Vergütung sind die Übernahmechancen sehr gut: Über 90 Prozent der Auszubildenden werden direkt nach dem Abschluss übernommen.

Zeichen, inkl. Leerzeichen: 4.518

Hintergrundinformation:

Die Chemieverbände Rheinland-Pfalz sind eine Gemeinschaft des Arbeitgeberverbandes Chemie Rheinland-Pfalz e.V. und des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. Sie vertreten die wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen ihrer rund 190 Mitgliedsunternehmen. Mitglieder sind Unternehmen der chemischen Industrie oder chemienaher Ausrichtung mit Sitz in Rheinland-Pfalz.

Vor mehr als 140 Jahren gründete Hermann Finzelberg das Unternehmen, das heute zu den international führenden Unternehmen bei der Herstellung von Pflanzenextrakten für die Gesundheitsindustrie zählt. Der ehemals kleine Betrieb steht für kontinuierliche Forschung und Investitionen in die Qualität und Wirkung der Extrakte für pflanzliche Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel. Seit mehr als 50 Jahren bildet der mittelständische Betrieb aus.

<https://finzelberg.com/karriere/>

Informieren und sich orientieren

Freie Ausbildungsplätze aus der Chemie-, Pharma- und Kunststoff verarbeitenden Branche gibt es auf www.elementare-vielfalt.de. Der Ausbildungsblog „ChemieAzubi“ gibt Einblicke in Ausbildungsbetriebe und Berufe: www.chemie-azubi.de. Mit dem Ausbildungsfinder finden junge Menschen kostenfrei und spielerisch den für sie passenden Beruf in der Branche: www.ausbildung-finden.de

Diese Medieninformation finden Sie auch im Internet zum Download unter www.chemie-rp.de